

Allgemeine Wettspielbedingungen

Gender-Hinweis

Die im Folgenden verwendeten Personenbezeichnungen, insbesondere auch die Bezeichnung „Mitglied“, „Spieler“ oder „Gast“, beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen.

Sofern nicht in der Einzelausschreibung anders geregelt, gilt:

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV) und den Platzregeln des Golf-Clubs Widukind-Land e.V..

Alle Wettspiele werden nach den Verbandsordnungen des DGV zum Spielbetrieb (offizielle Golfregeln und Handicap-Regeln) ausgerichtet. Die Einsichtnahme in diese Verbandsregeln ist im Sekretariat möglich.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind ordentliche bzw. ihnen uneingeschränkt gleichstehende sowie jugendliche Mitglieder des GC Widukind-Land bzw. Mitglieder anderer deutscher und ausländischer Golfclubs oder des VcG.

Einzelausschreibungen können die Teilnahme auf bestimmte Gruppen oder Handicaps begrenzen.

Über die Teilnahme entscheidet die jeweilige Spielleitung.

Die Wertung und die Handicap-Relevanz für jedes Wettspiel sind aus der jeweiligen Ausschreibung ersichtlich.

Meldungen

Meldungen für Mitglieder und Gäste sind nur gültig durch Eintrag in die ausgehängte Meldeliste, online über das DGV-Portal oder über die Albatros-App. Die Meldung muss innerhalb der angesetzten Meldefrist eingehen. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden. In Einzelfällen behält sich die Spielleitung vor, Nachmeldungen zu akzeptieren.

Gehen mehr Meldungen ein als die zugelassene Anzahl an Teilnehmern, so entscheidet der Eingang der Meldung oder – je nach Ausschreibung – der bessere Handicap-Index. Es wird eine Warteliste geführt.

Meldegebühr

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Nichtantritt oder eine Abmeldung nach Meldeschluss befreit nicht von der Zahlung der Meldegebühr.

- Gäste, die die Meldegebühr nicht entrichten, werden dem Heimatclub gemeldet, die Gebühr muss nachträglich entrichtet werden.
- Bleiben Mitglieder ihre Meldegebühr (auch bei Streichung nach Meldeschluss oder Nichtantritt) schuldig, wird sie von dem Konto eingezogen, von dem auch der Mitgliedsbeitrag eingezogen wird. Liegt keine Einzugsermächtigung vor, ist die Gebühr im Sekretariat oder durch Überweisung nachzuentrichten.

Solange eine Person mit einer Meldegebühr im Rückstand ist, ist sie für weitere Turnierteilnahmen gesperrt.

Eine wiederholte Nichtentrichtung kann als unsportliches Verhalten im Sinne des § 7 der Satzung gewertet und entsprechend sanktioniert werden.

Vorgaben

In der Regel erfolgt der elektronische Abgleich des Handicap-Index am Turniertag durch das Sekretariat des GC Widukind-Land. Der Club kann jedoch in Einzelfällen den Nachweis des Handicap-Index durch Vorlage des aktuellen Scoring-Records verlangen.

Spielleitung

Die Mitglieder der Spielleitung und ggf. weitere Starter und/oder Platzaufsicht führende Personen werden vor Beginn des Wettspiels durch Aushang am Turnierboard im Foyer bekanntgegeben.

Üben

Das Üben auf dem Platz am Wettspieltag eines Zählspiels vor der Runde ist untersagt.

Start-Tee und Startzeiten

Die Start-Tees und Startzeiten werden nach Erstellung der Startliste durch Aushang am Turnierboard im Foyer bekanntgegeben. Ist eine E-Mail-Adresse hinterlegt, werden den Teilnehmern die Angaben per E-Mail übermittelt. Ferner sind sie über die Albatros-App abrufbar. Im Sekretariat können sie unter 05228.7050 erfragt werden.

Diese Maßnahmen entbinden die Spieler nicht von ihrer Verantwortung, sich über Startzeit und Start-Tee selbst zu informieren und rechtzeitig startbereit am Start zu erscheinen.

Golf-Carts

Bei Wettspielen des GC Widukind-Land darf ein Golf-Cart benutzt werden. Gibt es mehr Interessenten als Golf-Carts, haben Spieler mit einer Bescheinigung oder einem Schwerbehindertenausweis mit den Merkmalen „G“ oder „aG“ Vorrang. Für Verbandwettspiele des DGV oder des GV NRW gelten deren Wettspielbedingungen.

Unangemessene Verzögerung, langsames Spiel

Es wird erwartet, dass wann immer dies möglich ist, „Ready Golf“ gespielt wird. Die Spielleitung kann Spieler auffordern, „Ready Golf“ zu spielen.

Es ist die Verantwortung aller Spieler, ohne unangemessene Verzögerung und innerhalb der Regelspielzeit zu spielen.

Mitglieder der Spielleitung können Spieler, die nicht innerhalb der erlaubten Spielzeit sind, informieren.

Selbst wenn der Grund dafür, dass eine Gruppe nicht in Position ist, das Resultat eines verlorenen Balls, einer längeren Ballsuche oder einer Regelentscheidung ist, bleibt es in der Verantwortung der Gruppe, so schnell wie möglich wieder in Position zurückzukommen (wenn nötig, mit Hilfe der Spielleitung).

Erwartete Höchstzeit

Die erwartete Höchstzeit ist die Zeit, die von der Spielleitung zum Beenden der Runde einer Gruppe als notwendig angesehen wird. Sie wird mit Zeiten je Loch und addierten Zeiten dargestellt und schließt alle mit dem Spiel in Verbindung gebrachten Zeiten ein, auch zum Beispiel für Regelfälle und Zeiten zwischen den Löchern. Die erwartete Höchstzeit zur Beendigung von 18 Löchern für ein Turnier ergibt sich aus den auf der Scorekarte ausgewiesenen Zeiten. Das folgende Verfahren gilt nur, wenn eine Gruppe ihre Position auf dem Platz verloren hat.

Definition von „Position verloren“

Von der als erste gestarteten Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die addierte Zeit der Gruppe zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschreitet.

Von jeder folgenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die Zeit eines Startintervalls verloren hat, hinter der Vorgruppe zurückliegt und die für die gespielten Löcher erwartete Zeit überschritten hat.

Verfahren, wenn eine Gruppe die Position verloren hat

a) Mitglieder der Spielleitung werden die Spielgeschwindigkeit beobachten und entscheiden, ob die Zeit einer Gruppe gemessen wird, die ihre Position verloren hat. Es wird geprüft, ob es aktuell mildernde Umstände gibt, zum Beispiel ein länger dauernder Regelfall, ein verlorener Ball, ein unspielbarer Ball, usw.

b) Wird die Zeit der Spieler gemessen, erfolgt die Zeitnahme für jeden Spieler der Gruppe einzeln, und ein Mitglied der Spielleitung wird jedem Spieler mitteilen, dass sie ihre Position verloren haben, und ihre Zeit gemessen wird.

- c) In besonderen Fällen darf auch nur die Zeit eines einzelnen Spielers oder von zwei Spielern in einer Gruppe gemessen werden.
- d) Die für jeden Schlag erlaubte Höchstzeit ist 40 Sekunden. 10 weitere Sekunden werden dem Spieler zugestanden, der zuerst a) einen Abschlag auf einem Par 3 Loch, b) einen Schlag zum Grün, und c) einen Chip oder Putt spielt.
- e) Die Zeitnahme beginnt, sobald ein Spieler ausreichend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er mit dem Spiel an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeit zum Bestimmen der Entfernung und zur Wahl eines Schlägers zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.
- f) Auf dem Grün beginnt die Zeitnahme, sobald der Spieler genügend Zeit hatte, den Ball aufzunehmen, zu reinigen und zurückzulegen, Beschädigungen auszubessern, die seine Spiellinie behindern, und lose hinderliche Naturstoffe in der Spiellinie zu entfernen. Zeit zum Betrachten der Spiellinie von einer Stelle hinter dem Loch und/oder hinter dem Ball zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.
- g) Die Zeitnahme beginnt in dem Augenblick, wenn ein Mitglied der Spielleitung entscheidet, dass der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann.
- h) Die Zeitnahme endet, wenn eine Gruppe wieder in Position ist und dies den Spielern entsprechend mitgeteilt wird.

Strafe für den Verstoß gegen die Platzregel:

- Strafe für den 1. Verstoß: Mündliche Verwarnung durch die Spielleitung
- Strafe für den 2. Verstoß: Ein Strafschlag
- Strafe für den 3. Verstoß: Grundstrafe, gilt zusätzlich zur Strafe für den zweiten Verstoß
- Strafe für den 4. Verstoß: Disqualifikation.

Solange ein Spieler nicht über eine Zeitüberschreitung informiert wurde, kann er sich keine weitere Strafe für eine Zeitüberschreitung zuziehen.

Verfahren, wenn eine Gruppe während derselben Runde erneut die Position verliert

Hat eine Gruppe mehr als einmal während einer Runde ihre „Position verloren“, wird das oben genannte Verfahren bei jeder Gelegenheit angewandt. Zeitüberschreitungen und die Anwendung von Strafen während derselben Runde setzen sich fort, bis die Runde beendet ist.

Blitzgefahr

Bei Gewitter mit Blitzgefahr wird das Wettspiel durch die Spielleitung durch akustische Signale unter- oder abgebrochen. Diesen Signalen ist unverzüglich Folge zu leisten. Das Spiel darf erst dann fortgesetzt werden, wenn durch ein weiteres Signal das Zeichen dazu gegeben wird. Die Signale sind wie folgt:

- Sofortige Spielunterbrechung: ein langer Signalton
- Wiederaufnahme des Spiels: zwei kurze Signaltöne
- Normale Spielunterbrechung: drei aufeinanderfolgende Signaltöne

Unabhängig davon liegt es im Ermessen jedes einzelnen Spielers, das Spiel bei Gefahr selbständig zu unterbrechen. Die Spielleitung ist darüber zu informieren.

Hitzeregeln

Ungeachtet der Verantwortung, die jeder Spieler für sich selbst übernehmen muss, lehnt sich der Golf-Club Widukind-Land aus Verantwortung gegenüber allen Wettspielteilnehmern und -helfern mit seinem Hitzekonzept (einzusehen im Sekretariat) an das Hitzekonzept des GV NRW für Ligasysteme an (siehe <https://www.gvnrw.de/regularien/hitzekonzept>).

Maßgeblich sind die Warnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD), basierend auf den vom DWD und dem Umweltbundesamt publizierten Warnstufen

- Warnung vor Hitze (Temperaturen von 32 – 38 Grad Celsius) und
- Warnung vor extremer Hitze (Temperaturen über 38 Grad Celsius).

Nachweisquellen:

<https://www.wetternrw.org/vorhersage>

<https://www.wetternrw.org/warnungen>

<https://www.lzg.nrw.de/hitze/hitzewarnungen/index.html>

Es gilt:

Das Hitzekonzept wird auf keinen konkreten Zeitraum beschränkt. Es gilt im gesamten Spieljahr immer dann, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, für alle im GC Widukind-Land veranstalteten Wettspiele. Maßgeblich ist der Zeitraum von 30 Minuten vor der ersten Startzeit bis 5 Stunden nach der letzten Startzeit am Turniertag.

Liegt für den Turnierzeitraum eine **Hitzewarnung der Stufe 1** vor, wird eine Absage des Turniers empfohlen. Die Entscheidung trifft die jeweilige Spielleitung in Abstimmung mit dem Spielführer, der Managerin und den ggf. vorhandenen Sponsoren. Alternativ kann der Start auf frühestens 8 Uhr am Turniertag vorverlegt werden. Die Teilnehmer werden spätestens um 16 Uhr am Vortag über die Vorverlegung oder Absage informiert. Eine Meldegebühr wird bei Absage des Turniers nicht erhoben. Wird das Turnier vorverlegt, wird die Meldegebühr fällig, sofern der Spieler seine Teilnahme nicht bis 20 Uhr am Vortag absagt.

Liegt für den Turnierzeitraum eine **Hitzewarnung der Stufe 2** vor, wird das Turnier (in Abstimmung mit ggf. vorhandenen Sponsoren) abgesagt. Die Teilnehmer werden spätestens um 16 Uhr am Vortag über die Absage informiert; eine Meldegebühr wird in diesen Fällen nicht erhoben.

Für Verbandswettspiele gelten die jeweiligen Regelungen des DGV bzw. des GV NRW.

Scorekarten

Die Scorekarten sind nach Beendigung der Runde unverzüglich unterschrieben im Sekretariat abzugeben. Sofern möglich, kann eine elektronische Scorekarte genutzt werden.

Wir bitten alle Spieler, die Scorekarten leserlich zu beschriften. Dies erleichtert das Vergleichen, die Eingabe des Scores und dient der Fehlervermeidung. Korrekturen sind eindeutig vorzunehmen.

Scoring Area

Bei Ausweisung einer Scoring Area gilt die Scorekarte mit Verlassen der Scoring Area als abgegeben. Daher wird empfohlen, dass die Spieler die Scorekarten persönlich und gemeinsam mit dem Zähler abgeben, um Missverständnisse zu vermeiden. Der Score wird in Anwesenheit von Spieler und Zähler eingegeben, das Ergebnis abgeglichen.

Stechen

Soweit nicht besonders in der gültigen Ausschreibung zu einem Wettspiel vermerkt, wird bei gleichen Ergebnissen (Brutto und Netto) wie folgt entschieden:

Im Falle des Gleichstandes entscheiden (netto unter Anrechnung der anteiligen Vorgabe) die letzten neun Löcher des Platzes. Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die letzten 6 Löcher des Platzes, dann die drei letzten Löcher und am Ende das letzte Loch. Bei immer noch gleichen Ergebnissen gewinnt (Brutto) der Spieler mit der höheren Stammvorgabe und für die Nettowertung gewinnt der Spieler mit dem niedrigeren WHI. Bei weiterem Gleichstand entscheidet das Los.

Preise im Rahmen einer Siegerehrung

Zur Anerkennung der sportlichen Leistung und Respekt gegenüber Sponsoren/Ausrichtern wird die Teilnahme an der Siegerehrung erwartet. Andernfalls sollte eine Abmeldung bei der Spielleitung oder im Sekretariat erfolgen.

Preise werden in der Ausschreibung festgelegt. In der Regel gilt kein Doppelpreisausschluss.

Bei Nichtanwesenheit der Teilnehmer bei der Siegerehrung gilt: Nichtanwesende sind verpflichtet, sich über den Ausgang des Turniers und über einen eventuellen Gewinn zu informieren. Bei Nichtanwesenheit eines Gewinners bei der Siegerehrung eines gesponserten Turniers gehen die Preise nur auf Wunsch des Sponsors an den Nächstplatzierten weiter. In allen anderen Fällen werden die Preise vier Wochen lang im Golfclub zur Abholung aufbewahrt. Werden sie innerhalb dieser Frist nicht abgeholt oder eine zeitnahe Abholung vereinbart, wird dies als Verzicht auf den Preis gewertet. Die Preise stehen sodann dem GC Widukind-Land zur weiteren Verwendung zur Verfügung (z.B. zur Verwendung als Preis in

einem anderen Turnier, in einer Tombola oder als Spende).

Sonderwertungen

Longest Drive: Es kommen nur erste Abschläge in die Wertung, die auf der entsprechenden Spielbahn auf Fairway-höhe oder niedriger geschnittenem Boden zu liegen kommen. Gemessen wird bis zur Abschlagsmarkierung. Ist bei einem Turnier kein Ball entsprechend zur Ruhe gekommen, entfällt der Preis. Ein ggf. vorhandener Sponsor kann einer Verlosung zustimmen.

Nearest to the Pin: Es kommen nur Bälle in die Wertung, die mit dem ersten Schlag auf dem Grün zu liegen kommen. Gemessen wird bis zum nächstgelegenen Lochrand auf der Linie Ball – Flaggenstock. Ist bei einem Turnier kein Ball entsprechend zur Ruhe gekommen, entfällt der Preis. Ein ggf. vorhandener Sponsor kann einer Verlosung zustimmen.

Beendigung des Wettspiels

Das Wettspiel ist mit Veröffentlichung der vollständigen Ergebnisliste beendet.

anderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Bei Verbandswettspielen gelten die Regularien des DGV bzw. GV NRW.

Registrierte Privatrunden (RPR)

Registrierte Privatrunden bieten die Möglichkeit, auch außerhalb eines handicaprelevanten Turniers die Vorgabe zu verbessern.

Es kann eine beliebige Anzahl von RPR im Jahr gespielt werden; jedoch ist pro Tag nur eine handicaprelevante Runde (RPR oder Turnier) möglich.

Es ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung, dass vor einer ersten RPR mindestens ein handicaprelevantes Turnier gespielt wurde.

Der Zähler einer RPR muss mindestens einen Handicap-Index von 36,0 haben.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat ist erforderlich. Weitere Einzelheiten: siehe Ausschreibung.

Verantwortlichkeit

Die Wettspielleitung ist nicht verantwortlich für Nachteile, die Bewerbern in Unkenntnis dieser Bedingungen oder anderer Aushänge entstehen.

Veröffentlichungen

Jeder Spieler stimmt mit seiner Meldung zu einem im GC Widukind-Land veranstalteten Wettspiel der Veröffentlichung von Nachname, Vorname, Handicap-Index, Heimatclub und des Wettspielergebnisses im Internet, insbesondere auch auf den Internet- und Social-Media-Seiten des Golf-Club Widukind-Land, durch Aushang im Clubhaus oder auch durch Presseberichte (ggf. mit Bild) zu. Ebenso wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Golfverband NRW bzw. dem Deutschen Golfverband nach deren Bestimmungen zugestimmt, zu erfragen beim jeweiligen Verband.

Haftung

Der Golf-Club Widukind-Land e.V. haftet nicht für Unfälle, Diebstähle oder Vorkommnisse jeglicher Art, die sich auf dem Gelände des Golf-Club Widukind-Land e.V. ereignen.

Golf-Club Widukind-Land e. V.
Spelausschuss